

## **34. Generalversammlung des Appenzellerverein Zürichsee**

**Ort:** Vogtei Herrliberg  
**Datum:** Samstag, 03. März 2018  
**Anwesende:** 66 Mitglieder + 7 Gäste  
**Unterhaltung:** Kapelle „Echo vom Säntis“  
Schötze Chörli Stein

**Berichterstatteerin:** Elisabeth Frischknecht

Im Zehntensaal der Vogtei Herrliberg hat am 3. März 2018 der Präsident des Appenzellervereins Zürichsee, Köbi Würzer, die zahlreich zur 34. Generalversammlung erschienenen Mitglieder begrüsst. Er bedankte sich bei den Mitgliedern, die den Saal so festlich geschmückt hatten und bei allen, die sich für den Verein immer wieder einsetzen. Leider musste er auch drei Todesfälle vermelden, denen in einer Schweigeminute gedacht wurde. Danach wurden die anstehenden Traktanden zügig und locker abgearbeitet. Bei den Wahlen des Vorstandes gab es keine Diskussionen und alle Bisherigen wurden für zwei weitere Jahre bestätigt. Auch die Jahresbeiträge sollen gleich wie bisher bleiben.

Anschliessend wurden die Jubilare geehrt und mit einem Biber beschenkt. Dieses Jahr waren dies 11 Mitglieder. Mit Martha Keel, die dieses Jahr ihren 95. Geburtstag feiern kann, gibt es eine Jubilarin, die besonders viel Gutes für die Mitglieder dieses Vereins getan hat.

Pünktlich zum Nachtessen traf auch die immer wieder geschätzte Ländlerkapelle Echo vom Säntis ein. Man fühlte sich beim Essen und heimatlichen Klängen sehr wohl und es wurde viel geredet und gelacht. Später wurde selbstverständlich auch zu den lüpfigen Klängen getanzt.

Um ca. 20.30 Uhr trafen 15 Sänger des Schötze-Chörli Stein ein. Dank grosszügigen Spenden, vor allem von Köbi Müller, hat Roland Frischknecht dieses Chörli für einen Auftritt gewinnen können. Mit einem Zäuerli und Schelle-Schötte haben sie die Aufmerksamkeit sofort auf sich gelenkt. Die Männer mit Ihren schönen Trachten und unglaublichen Stimmen, hatten die Mitglieder des Appenzellervereins schnell begeistert. Natürlich durften ein paar gute Witze nicht fehlen, die perfekt vorgetragen wurden.

Dazwischen wurde auch das übliche Lotto gespielt. Von den drei möglichen Preisen wurden zwei von der gleichen Teilnehmerin gewonnen, was bei 65 Teilnehmenden doch eher selten vorkommt.

Roland Frischknecht brachte zwei Gäste, Tom Merz mit Sohn Cian, mit. Sie haben sich nach Interessenten für die möglicherweise Gründung eines Jodelchörlis am Zürichsee umgehört. Es gab ein paar Interessierte, die gleich, mit Unterstützung zweier Musiker der Kapelle Echo vom Säntis, zusammen mit Cian und später auch mit Tom Merz, ein paar Jodler übten.

Gegen Mitternacht löste sich die Gesellschaft langsam auf und man freut sich schon auf die nächste Generalversammlung am 2. März 2019.